

SV Eintracht Allersberg – DJK/SV Wallnsdorf

Halbzeitstand: 0:3    Endstand: 3:4

Aufstellung: Landauer Stefan, Yucel Coskun, Cobanuglu Iskender, Tozduman Tugay, Lechner Simon, Durak Turan, Bauer Michael, Tezel Mehmet, Kahve Caglar, Schlierf Falko, Kratzer David (Hahn Florian, Cetinkaya Cardas)

Knapp verlor die Eintracht zu Hause gegen Wallnsdorf. Nach einer Aufholjagd in der zweiten Halbzeit ging das Spiel mit 4:3 verloren. Beide Mannschaften begannen nervös und brachten nichts konstruktives zusammen. Die Führung der Gäste erfolgte nach 20. min nach dem ein langer Ball des Allersberger Schlussmannes abgefangen wurde und der gegnerische Stürmer plötzlich alleine vor dem Tor auftauchte. Der Torwart der Heimmannschaft kam zu zögerlich entgegen und so konnte der Stürmer den Ball zum 0:1 ins lange Eck versenken. Der zweite Treffer der Wallnsdorfer fiel nach einem Freistoß in der 30. min, der aber haltbar schien. Kurz vor der Halbzeit mussten die Gastgeber noch den dritten Treffer hinnehmen. Auf der Außenbahn konnte sich ein Gästespieler durchsetzen und den Ball nach innen spielen. Aus kurzer Distanz fand sich in der Mitte ein Abnehmer für den scharf und flach gespielten Ball und erhöhte auf 0:3. Von der Eintracht sah man nur wenige zaghafte Versuche ein Tor zu erzielen. Wenn sich die Schusschance ergab, wurde der Ball neben oder über das Tor gesetzt.

In der zweiten Halbzeit zeigte die Eintracht ein völlig anderes Gesicht. Aggressiv wurde gegen den Ball gearbeitet und der Gegner zu Fehlern gezwungen. So ergaben sich Chancen für die Heimelf und die Gäste kamen nicht mehr in die gegnerische Hälfte. Durch das erhöhte Tempo und größeres Engagement konnte David Kratzer in der 55. min den 1:3 Anschlusstreffer erzielen. Durch das Tor angestachelt drückte die Eintracht weiter und schnürte den Gegner noch enger ein. Wieder war es David Kratzer, der den Ball aus dem Gewühl heraus im Tor unterbringen konnte. Zehn Minuten später konnte Falko Schlierf sogar noch den Ausgleich erzielen. Wieder konnte die Abwehr der Gäste den Ball nicht klären, weil die Eintracht sofort attackierte. So bekam Schlierf den Ball vor den Fuß und hämmerte diesen in die Maschen. Ein viertel Stunde war noch zu spielen und die Gastgeber versuchten das Spiel weiter unter ihrer Kontrolle zu behalten. Dies gelang aber nicht und die Gäste aus Wallnsdorf kamen wieder zurück ins Spiel und konnten die Heimelf in der eigenen Hälfte halten. Die erste Torchance konnte vom Allersberger Torwart noch verhindert werden. Doch fünf Minuten vor Schluss konnten die Gäste den Siegtreffer erzielen. Die Hintermannschaft der Eintracht konnte sich nicht befreien und der Ball gelangte zu einem gegnerischen Stürmer, der den Ball trocken aus 14 Metern im Eintracht-Gehäuse unter brachte. Eine bittere Niederlage der Eintracht, bei der die gute kämpferische Leistung der zweiten Halbzeit nicht mit einem Punktgewinn belohnt wurde.